

Handlungsempfehlung für das Digitalisierungsteam der globalen Produktionsdigitalisierung

Diplomandin



Jana Göldi

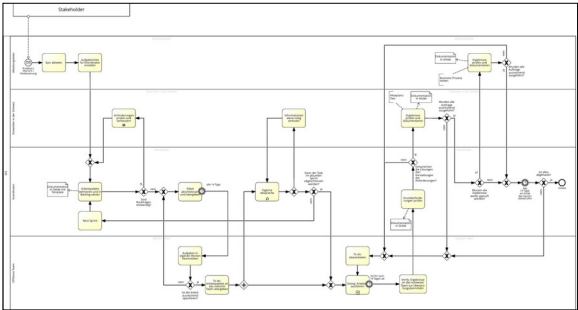
Ausgangslage: Die SFS Group Schweiz AG möchte zur Entlastung des Digital Manufacturing Teams eine Offshore-Unterstützung in Indien aufbauen. Für die Zusammenarbeit wurde noch kein Vorgehen definiert, weshalb eine Handlungsempfehlung ausgearbeitet werden soll, damit möglichst wenig Ressourcenverlust im bestehenden Team entsteht. Zudem wird angestrebt, dass aus Indien eigenständig entwickelte und validierte Lösungen geliefert werden, die unmittelbar verwendbar sind.

Vorgehen: Die Zielsetzung der Arbeit ist es, eine Handlungsempfehlung zu entwickeln, die eine reibungslose Koordination des Offshore-Supports ermöglicht. Dabei wird zudem untersucht, wie Arbeitspakete effizient übergeben, überprüft und abgeschlossen werden können. Basierend auf einer Kombination qualitativer Interviews mit internen und externen Stakeholdern sowie einer anschliessenden Prozessmodellierung werden mehrere Prozessiterationen entwickelt, getestet und weiterentwickelt. Dabei kommen agile Methoden wie Scrum, unterstützende Tools wie GitLab sowie Prinzipien des iterativen Prozessdesigns zum Einsatz. Eine praxisnahe Validierung mit realen Aufgaben, um die Funktionalität des Prozesses unter realen Bedingungen zu prüfen. Dazu wurden messbare KPIs definiert, um die Effizienz, Qualität und Akzeptanz des Prozesses systematisch bewerten zu können.

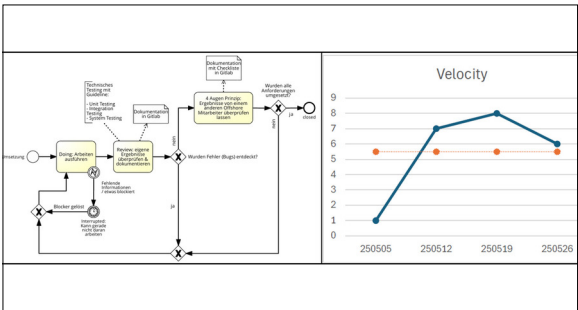
Ergebnis: Das Ergebnis ist ein ausgearbeiteter Projektprozess zur Zusammenarbeit mit dem Offshore-Team, ergänzt durch eine konkrete Handlungsempfehlung und ein KPI-Board zur kontinuierlichen Überwachung. Die resultierende Handlungsempfehlung beinhaltet konkrete organisatorische, kommunikative und technische

Massnahmen für die erfolgreiche Implementierung des Offshore-Supports. Sie zeigt auf, wie durch strukturierte Übergaben, geeignete Teststrategien und klare Verantwortlichkeiten eine produktive Zusammenarbeit mit verteilten Teams aufgebaut werden kann, die langfristig stabil, effizient und ressourcenschonend funktioniert. Durch ein aufgebautes KPI-Board können die Werte kontinuierlich überwacht und Massnahmen abgeleitet werden.

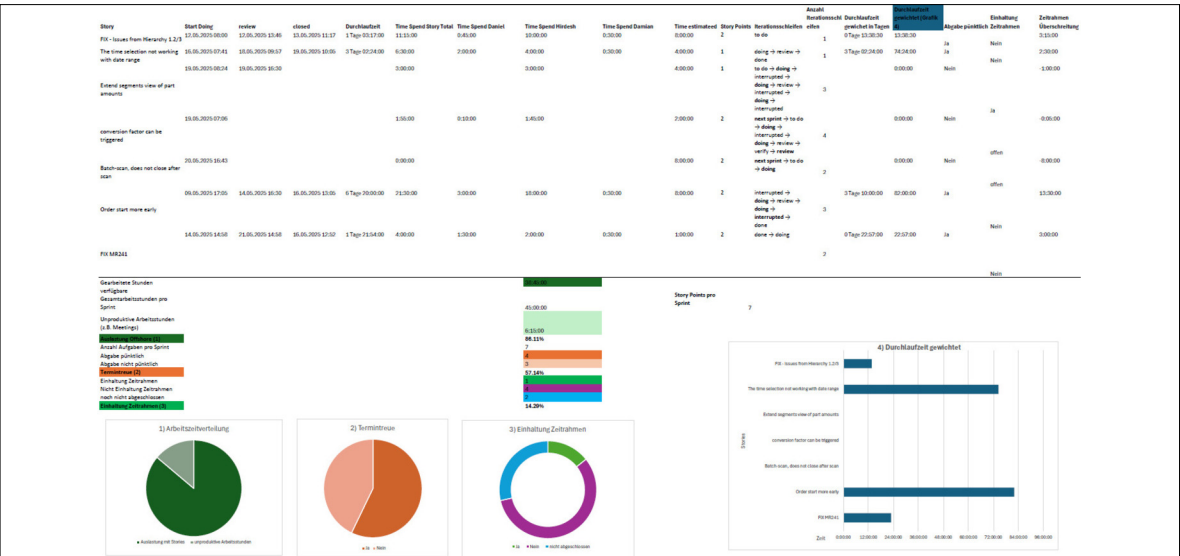
Prozessabbildung
Eigene Darstellung



Unterprozess und Velocity (erledigte Story Points pro Sprint)
Eigene Darstellung



KPI-Dashboard
Eigene Darstellung



Referent
David Spoerle

Korreferent
Wolfgang Groher

Themengebiet
Organisation und Prozesse

Projektpartner
SFS Group

